



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

VERKLÄRTE NACHT

IN ERINNERUNG AN NACHUM ERLICH

25. NOVEMBER 2024
19.30 UHR
VELTE-SAAL

VERKLÄRTE NACHT



IN ERINNERUNG AN NACHUM ERLICH

25. NOVEMBER 2024

19.30 UHR

VELTE-SAAL

Olivier Messiaen
(1908–1992)

Quatuor pour la fin du temps

- I. Liturgie de cristal
- II. Vocalise, pour l'ange qui annonce la fin du Temps
- III. Abîme des oiseaux
- IV. Intermède
- V. Louange à l'Eternité de Jésus
- VI. Danse de la fureur, pour les sept trompettes
- VII. Fouillis d'arcs-en-ciel, pour l'Ange qui annonce la fin du Temps
- VIII. Louange à l'immortalité de Jésus

Kalle Randalu Klavier
Julius Kircher Klarinette
Laurent Albrecht Breuning Violine
Bernhard Lörcher Violoncello

Pause

Arnold Schönberg
(1874–1951)

Verklärte Nacht – Streichsextett op. 4

- I. Sehr langsam. Breiter
- II. Schwer betont
- III. Sehr breit und langsam
- IV. Sehr ruhig

Sergey Khachatryan Violine
Christian Ostertag Violine
German Tcakulov Viola
Johannes Lüthy Viola
Mikayel Hakhnazaryan Violoncello
Bernhard Lörcher Violoncello

Richard Dehmel
(1863–1920)

Verklärte Nacht

Zwei Menschen gehn durch kahlen, kalten Hain;
der Mond läuft mit, sie schau'n hinein.
Der Mond läuft über hohe Eichen,
kein Wölkchen trübt das Himmelslicht,
in das die schwarzen Zacken reichen.
Die Stimme eines Weibes spricht:

Ich trag ein Kind, und nit von dir,
ich geh in Sünde neben dir.
Ich hab mich schwer an mir vergangen;
ich glaubte nicht mehr an ein Glück
und hatte doch ein schwer Verlangen
nach Lebensfrucht, nach Mutterglück
und Pflicht – da hab ich mich erfrecht,
da ließ ich schauernd mein Geschlecht
von einem fremden Mann umfassen
und hab mich noch dafür gesegnet.
Nun hat das Leben sich gerächt,
nun bin ich dir, o dir begegnet.

Sie geht mit ungelenkem Schritt,
sie schaut empor, der Mond läuft mit;
ihr dunkler Blick ertrinkt in Licht.
Die Stimme eines Mannes spricht:

Das Kind, das du empfangen hast,
sei deiner Seele keine Last,
o sieh, wie klar das Weltall schimmert!
Es ist ein Glanz um Alles her,
du treibst mit mir auf kaltem Meer,
doch eine eigne Wärme flimmert
von dir in mich, von mir in dich;
die wird das fremde Kind verklären,
du wirst es mir, von mir gebären,
du hast den Glanz in mich gebracht,
du hast mich selbst zum Kind gemacht.

Er faßt sie um die starken Hüften,
ihr Atem mischt sich in den Lüften,
zwei Menschen gehn durch hohe, helle Nacht.



AdobeSt
Design F

Hochschule für Musik Karlsruhe 2024
Rektor Prof. Dr. Matthias Wiegandt
Foto AdobeStock · 554936682 · Designpics
Gestaltung Blaues **M**